

Jede Menge Regeln fürs Paradies?

Reporter Steffen König sieht die Religion des Islam als Angst vor der Hölle und dass man im Jenseits auf Lohn im Paradies rechnen kann. Stimmt das?

„Irgendwie behagt es mir überhaupt nicht, dass ich in vielen Religionen von einer Allmacht abhängig bin. Nicht nur im Islam droht man mir mit Verdammnis in eine Hölle – auch das finde ich ziemlich uncool.“ – „die Vorstellung, dass nach dem Tod abgerechnet wird: das Gute auf die Haben-Seite, Verfehlungen auf die Soll-Seite. Der Haken: Das Paradies ist nicht für jeden da. Im Islam zum Beispiel dürfen erst mal nur die Gerechten und Gläubigen in den Himmel. Auf die anderen wartet die Hölle“ – „mir scheint, ich muss als Moslem mein ganzes Leben in Einklang mit der Religion bringen, mich immer brav an die fünf Säulen des Islams halten“ – „Ich möchte nicht nach uralten Regeln leben, nur damit es einem Gott gefällt, den es vielleicht gar nicht gibt.“

A1. Finden Sie beim muslimischen Zahnarzt und beim Religionswissenschaftler Aussagen, die dem widersprechen.

A2. Woher kommt Steffen Königs Ablehnung von Regeln? Prüfen Sie seine Aussagen in der Sprechblase.



Eine eindrückliche Geschichte, heute in Schulbüchern für den islamischen Religionsunterricht, erzählt:

Rabbia al Adawiya, eine fromme Muslima (Mystikerin aus dem 8. Jahrhundert), kommt eines Tages auf den Marktplatz mit einer Fackel in der einen Hand und einem Eimer Wasser in der anderen Hand. Man fragt Rabbia, was das soll, und sie sagt: „Ich zünde mit der Fackel das Paradies an!“

Alle erschrecken und schimpfen, wie sie so etwas nur sagen kann. „...mit dem Wasser lösche ich das Feuer der Hölle“, fügt sie hinzu – „Leute, hört endlich auf, nur aus Angst vor Strafe oder Hoffnung auf Belohnung an Gott zu glauben. Allein aus Liebe sollt ihr es tun!“



Prof. Dr. Jörg Imran Schröter
Juniorprofessor für
Islamische Theologie
und Religionspädagogik
PH Karlsruhe

„Der Eindruck, dass der Islam streng Regelbeachtung einfordert und mit Strafen droht, verdankt sich eher einer kulturell geprägten traditionellen Erziehung. So was findet man genauso zum Beispiel in einer ländlichen Umgebung des Volkskatholizismus oder des evangelischen Pietismus.“

B1. Ist strenge Regelbeachtung einfordern typisch für den Islam? Worauf ist sie nach Meinung des Islamprofessors zurückzuführen?

B2. Rabbias Handlung wirkt recht drastisch. Woher kommt ihre Energie?